

[mosse]

LECTURES
an der
humboldt-universität
zu berlin

SOMMERSEMESTER
2026

Du sollst, du sollst nicht —

Verbote und Gebote zwischen Religion, Recht und Politik

DO 19H c.t.*
04. JUNI
2026

ADRIAN DAUB ^{Stanford}
mit Ulrike Vedder

»Noch«, »Nicht mehr«, »Endlich wieder«:
Kollektive Zeitwahrnehmung und
Verbotdiskurse

DO 19H c.t.*
11. JUNI
2026

HEIKE BEHREND ^{Berlin}
mit Ethel Matala de Mazza

Schrecknisse des Wissenwollens:
Frageverbot und die Fraglichkeit
von Fragen in der ethnografischen
Feldforschung

DO 19H c.t.*
02. JULI
2026

JULE GOVRIN ^{Wuppertal}
mit Martina Wernli

Verbotene Körper?
Demokratische Sorge und körperliche
Selbstbestimmung in Zeiten autoritärer
Austerität

DO 19H c.t.*
09. JULI
2026

SABINE MÜLLER-MALL ^{Frankfurt a.M.}
mit Lothar Müller

Künftige Freiheit und die Gegenwart
des Verbots

* Ort: Die Mosse Lectures finden im Senatssaal der Humboldt-Universität zu Berlin [Unter den Linden 6] statt. Der Raum ist barrierefrei zugänglich.



Die MOSSE LECTURES an der Humboldt-Universität zu Berlin sind eine Veranstaltungsreihe der MOSSE FOUNDATION

Veranstalter
Institut für deutsche Literatur

Kontakt und Information
T 030.2093 85033

📍 mosse_lectures
📘 Mosse-Lectures
📧 mosselectures
📱 @MosseLectures

mosse-lectures.de
info@mosse-lectures.de

MOSSE
LECTURES

Die Mosse Lectures sind Teil der Global Mosse Lecture Series.

Motiv
Vilhelm Hammershøi
Åbne døre (Open Doors),
Öl auf Leinwand, 1905.
© The David Collection,
Kopenhagen.
Fotografie: Pernille Klemp